

Kultur darf kein Luxus sein!

Gremium: Vorstand KV Mittelsachsen

Beschlussdatum: 14.01.2019

Status: Modifiziert

Text

1 Kultur darf kein Luxus sein!

Wir GRÜNE streben eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen an einem breit gefächerten Kulturangebot im Landkreis an. Kulturförderung ist auch eine Investition in die Zukunftsfähigkeit unserer Regionen und unseres Landkreises. Wir GRÜNE wollen die kulturelle Infrastruktur mit den Theatern in Freiberg und Döbeln und der Seebühne Kriebstein, den Veranstaltungen des Mittelsächsischen Kultursommers, der breit gefächerten Museenlandschaft von Dorfmuseen bis hin zur bundesweit bekannten Terra mineralia im Schloss Freudenstein, den Musikschulen, soziokulturellen Zentren, Bibliotheken erhalten und kulturelle Angebote möglichst ausbauen - auch bei finanziell knappen Spielräumen. Wir wollen in den offenen Dialog darüber eintreten, wie die Kulturlandschaft der Zukunft in unserer Region aussehen kann.

Sportvereine sind ebenso wie der nicht organisierte Breitensport gesellschaftlich nicht wegzudenken und bedürfen daher einer soliden kommunalen Förderung. Dem gesellschaftlichen Wandel hin zum freien Sport außerhalb von Vereinen wie der Skatekultur wollen wir mit frei zugänglichen Sport-, Spiel- und Bewegungsräumen für Jung und Alt Rechnung tragen.

Unsere Projekte für Mittelsachsen:

1. Theaterlandschaft erhalten und weiterentwickeln

Wir GRÜNE stehen zur Förderung des Mittelsächsischen Theaters mit den Häusern in Freiberg und Döbeln sowie der Seebühne in Freiberg. Neben einer fairen Bezahlung der Beschäftigten des Theaters halten wir es für sinnvoll, Kooperationen mit Schulen und der TU Bergakademie Freiberg ausbauen. Einer Fusionsdebatte der Theater, etwa mit Chemnitz, erteilen wir eine klare Absage.

2. Kulturelles Engagement stärken und Freiräume für Kreative eröffnen

So wichtig es ist, die bestehenden Kultureinrichtungen zu erhalten, so wichtig ist es für die Weiterentwicklung unserer kulturellen Infrastruktur, neue Freiräume für neue künstlerische Wege, Organisations- und Teilhabeformen zu ermöglichen. Wir GRÜNE wollen daher die unkomplizierte Projektförderung, die Beratung und Unterstützung für kulturell Engagierte und neue kulturelle Initiativen ausbauen. So sehen wir z.B. Bürgerbühnen als förderungswürdige Form kultureller Teilhabe an. Kulturschaffenden und Kreativen soll der Aufbau von eigenen Strukturen, Arbeits- und Präsentationsräumen ermöglicht werden.

3. Kulturelle Bildung stärken - Zusammenarbeit mit Schulen

Wir wollen kulturelle Bildung für alle, insbesondere für Kinder und junge Menschen mit verschiedenen sozialen Hintergründen, ermöglichen. Denn dies ist eine der Schlüsselkompetenzen, um an der Gesellschaft teilhaben zu können. Deshalb wollen wir beispielsweise die Museumspädagogik und Leseförderung, die

- 39 Musikschullandschaft stärken und die Zusammenarbeit von Trägern und Initiativen
40 mit den Schulen verbessern.
- 41 4. Interkulturelle Arbeit und Ausrichtung von Einrichtungen
42 Kultur kann in unseren Städten auch einen wichtigen Beitrag zur Integration und
43 interkulturellen Verständigung leisten. Wir wollen Vereine, Kunst- und
44 Kulturprojekte, die von und für Migrantinnen und Migranten gestaltet werden
45 genauso wie Weiterbildungsangebote für Kulturschaffende für breitere
46 interkulturelle Kompetenzen stärker fördern.